

MGA PowerDesk für Windows 95

10484-103-0301
30. August 1996

Inhaltsverzeichnis

Aufbau dieses Dokuments

Übersicht

Installation

Vor dem Installieren von MGA PowerDesk für Windows 95

Installieren von MGA PowerDesk für Windows 95

Der MGA PowerDesk-Ordner

Das Fenster MGA-Monitor

Monitor-Auswahl

MGA-Monitorwahl

Monitoreinzelheiten und Testverfahren

Monitoreinstellung (nur für erfahrene Benutzer)

Monitor-Erstellung (für erfahrene Benutzer)

Fenster MGA-Einstellungen

Steuerungen

Das Fenster MGA-Farbe

Erweitertes Programm

MGA Desktop Navigator

Funktionsschaltflächen

Optionen

MGA QuickDesk

Fragen & Antworten

Tabellen der maximalen Auflösungen

Index

Aufbau dieses Dokuments

Dokumentkonventionen

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, daß Sie mit den grundlegenden Funktionen, wie z.B. dem Klicken und Doppelklicken, vertraut sind. Darüber hinaus gelten die folgenden Konventionen:

- **Fettdruck** kennzeichnet den Text, der auf dem Bildschirm steht, sowie **untergeordnete Überschriften**.
- *Schrägschrift* wird für Datei- und Pfadnamen benutzt.
- **Fettdruck und Schrägschrift** wird zur besonderen Betonung verwendet.
- **Grün** weist auf Querverweise hin.
- Die Tasten auf der Tastatur werden durch viereckige Klammern gekennzeichnet, wobei gleichzeitig zu drückende Tasten durch ein Pluszeichen getrennt werden. Beispiel: Drücken Sie [Strg]+[Alt]+[Entf], um Ihren Computer neu zu starten.
- Horizontale Pfeile trennen aufeinanderfolgende Schritte. Beispiel: Klicken Sie auf die Schaltflächen **Start** → **Programme** → **MGA PowerDesk** -Ordner, um die Windows 95 -Software aufzurufen.

Online-Dokumentation

- Sie können die Online-Dokumentation zu MGA PowerDesk für Windows 95 durch den **MGA PowerDesk** - Ordner aufrufen.
- Der MGA PowerDesk-Ordner enthält darüber hinaus eine *Liesmich* -Datei.
- Wenn Sie die kontextsensitive Hilfe aufrufen möchten (sofern verfügbar), drücken Sie auf [F1] oder klicken auf das Symbol "?" in der Titelleiste und dann auf das gewünschte Thema.

Übersicht

Verwenden Sie den MGA PowerDesk-Treiber anstelle des mit Windows 95 gelieferten MGA-Treibers, denn dieser unterstützt MGA PowerDesk nicht und ist nicht optimiert.

MGA PowerDesk Windows 95 umfaßt:

- **Bildschirmtreiber** für Matrox Mystique und Matrox Millennium *(schnell!)*
- **DirectDraw/DirectVideo**-Treiber *(schnellere Spiele und Videos!)*
- **DC-2b- und Windows 95**-Bildschirmunterstützung *(Plug-and-Play!)*
- **MGA-Monitor** -Eigenschaftfenster zum Ändern der Monitoreinstellungen. Es ermöglicht die Optimierung der Einstellungen Ihres Monitors durch interaktives Testen und Anpassen. Sie können dieses Eigenschaftfenster anstelle des standardmäßigen Windows 95 Monitorauswahlverfahrens benutzen. Das Setup-Programm fügt dieses Eigenschaftfenster dem Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** hinzu.
- **MGA-Einstellungen** können Sie Ihre Bildschirmeinstellungen ändern. Das Setup-Programm fügt dieses Eigenschaftfenster dem Windows 95-Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige hinzu. In diesem Fenster lassen sich folgende MGA PowerDesk-Funktionen aktivieren:
 - **Desktop-Modus** - Schaltflächen zum Konfigurieren eines Desktopbereichs, der unterschiedliche Formen annehmen kann (proportional, horizontal, vertikal) und über die Grenzen der Anzeige hinausgeht.
 - MGA PowerDesk-Hotkey-Einstellungen für:
 - **PixelTOUCH** zum Vergrößern (×2 und ×4) und Schwenken im Ansichtsbereich.
 - **PanLOCK** zum Fixieren des Ansichtsbereichs Ihres virtuellen Desktop.
 - **CenterWINDOW** zum Zentrieren des aktiven Dialogfelds bzw. Programmfensters im Ansichtsbereich.
 - **Anzeigeschemata** zum einfachen Umschalten zwischen vordefinierten Bildschirmeinstellungen.
 - **Informationen** zum Anzeigen der Hardware-und Software-Versionsnummern und Leistungsmerkmale.
 - **Leistung** zum Konfigurieren der Einstellungen für die Treiberleistung.
- **MGA-Farbe** zum Ändern des Farbausgleichs Ihres Bildschirms. Das Setup-Programm fügt dieses Eigenschaftfenster dem Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** hinzu.
- **MGA Desktop Navigator** ermöglicht das schnelle Ändern des Ansichtsbereichs auf Ihrem Desktop und den schnellen Zugriff auf die Funktionen PixelTOUCH-Zoom, PanLOCK und CenterWINDOW.
- **MGA QuickDesk** ermöglicht das schnelle Umschalten zwischen gespeicherten Anzeigeschemata, das Öffnen des Dialogfelds **Eigenschaften von Anzeige** sowie das Starten des **MGA Desktop Navigator**. Die Anwendung ist als Monitorsymbol in der rechten Ecke der Windows 95 -Taskleiste dargestellt.

Installation

Mit diesen Installationsverfahren können Sie die Bildschirmtreiber, Software und Online-Dokumentation für MGA PowerDesk für Windows 95 installieren.

Vor dem Installieren von MGA PowerDesk für Windows 95

- Wenn Sie von einer älteren auf eine neue Version von MGA PowerDesk für Windows 95 aufrüsten, fahren Sie mit Abschnitt "**Installieren von MGA PowerDesk für Windows 95**" fort.
- Wenn Sie MGA PowerDesk für Windows 95 zum ersten Mal installieren, gehen Sie zur untenstehenden Beschreibung über, die auf Sie zutrifft, und folgen Sie den Anleitungen zur Vorgehensweise vor der Installation und dann den Anleitungen im Abschnitt "**Installieren von MGA PowerDesk für Windows 95**".

Wenn Sie mit Windows 95 arbeiten:

1. Stellen Sie Ihre Grafikkarte auf Standard-VGA ein:
 - a) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop-Hintergrund und dann auf den Menüeintrag **Eigenschaften**, um das Windows 95 -Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** einzublenden.
 - b) Klicken Sie auf das Register **Einstellungen** → Schaltfläche **Konfiguration ändern** → Schaltfläche **Ändern (Grafikkarte)** → **Alle Modelle anzeigen** - Optionstaste.
 - c) Klicken Sie in der Liste der **Hersteller** auf "**(Standardgrafikkartentypen)**".
 - d) In der Auswahlliste **Modelle** klicken Sie auf "**Standardgrafikkarte (VGA)**".
 - e) Klicken Sie auf die Schaltflächen **OK** → **Schließen** → **Schließen** → **Ja**, um den Computer im VGA-Modus neu zu starten.
2. Wenn Ihre Matrox-Karte noch nicht installiert ist, schalten Sie Ihr System aus, und installieren Sie sie. Anleitungen hierzu finden Sie im MGA-Installationshandbuch.
3. Starten Sie Ihren Computer neu.
4. Gehen Sie zum Abschnitt "**Installieren von MGA PowerDesk für Windows 95**" über, und folgen Sie den Anleitungen zur Treiberinstallation.

Wenn Sie mit Windows 3.1 arbeiten:

1. Stellen Sie Ihre Grafikkarte auf Standard-VGA ein(über das Windows 3.1 **Windows-Setup**-Programm).
2. Falls Windows 3.1 MGA PowerDesk auf Ihrem System installiert ist, entfernen Sie es mit Hilfe des Programms **MGA-Deinstallation** in der MGA PowerDesk-Gruppe.
3. Wenn Ihre Matrox-Karte noch nicht installiert ist, schalten Sie Ihr System aus, und installieren Sie sie. Anleitungen hierzu finden Sie im MGA-Installationshandbuch.
4. Starten Sie Ihren Computer neu.
5. Führen Sie das Windows 95 -**Setup** -Programm aus, um Windows 95 zu installieren.
Bei der Windows 95 -Installation wird vom Hardware-Erkennungsverfahren eine **Oak Technology Super VGA** -Karte gemeldet. Lassen Sie sich dadurch nicht beunruhigen - Ihr Computer startet im Standard-VGA-Modus neu (640 × 480 mit 16 Farben), der von MGA PowerDesk unterstützt wird. Folgen Sie nach der Installation von Windows 95 den Anleitungen zur Treiberinstallation im nächsten Abschnitt.

Installieren von MGA PowerDesk für Windows 95

In diesem Abschnitt wird vorausgesetzt, daß Sie die Anleitungen im vorangegangenen Abschnitt gelesen und befolgt haben.

1. Legen Sie die Matrox CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
Beim automatischen Ausführen der CD-ROM wird zunächst eine Liste mit Installationsoptionen angezeigt.
2. Klicken Sie auf "**MGA PowerDesk for Windows 95**", um das MGA PowerDesk-Setup-Programm zu starten.

(Die anderen Installationsoptionen werden im MGA-Installationshandbuch und in der Bedienungsanleitung zur CD-ROM beschrieben.)

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie werden aufgefordert, ein Zielverzeichnis einzugeben (*C:\Programme\MatroxMGA PowerDesk* ist die Vorgabe) und zu bestimmen, welche Optionen installiert werden sollen. Die Optionen sind:
 - MGA-Farbsteuerung** (Fenster **MGA-Farbe**) zum Ändern des Farbausgleichs Ihres Bildschirms.
 - MGA-Monitorwahl** (Fenster **MGA-Monitor**) – zum Optimieren der Einstellungen Ihres Monitors.
 - MGA Desktop Navigator** – zum schnellen Ändern des Ansichtsbereichs auf Ihrem Desktop.
 - MGA QuickDesk** – zum schnellen Umschalten zwischen gespeicherten Anzeigeschemata. Wenn Sie diese Anwendung installieren, können Sie sie so konfigurieren, daß sie bei jedem Ausführen von Windows 95 gestartet wird.
Standardmäßig sind alle Optionen gewählt.
4. **Wenn Sie von einer älteren Version von MGA PowerDesk für Windows 95 aufrüsten**, fragt Sie das Setup-Programm, ob Sie die Matrox-Monitordatei *mga.mon* überschreiben möchten. Es empfiehlt sich, hier **Ja** zu wählen. Wenn Sie *mga.mon* für Ihren Monitor benutzerdefiniert haben und sie weiter benutzen möchten, wählen Sie allerdings **Nein**. Wählen Sie **Nein**, sollten Sie Ihren Monitor im Fenster- **MGA-Monitor** neu wählen, nachdem Sie MGA PowerDesk installiert haben.

Bitte beachten Sie, daß die Auflösung 1152 × 864 in Windows 95 die Auflösung 1152 × 882 in Windows 3.1 für die Matrox Millennium-Karte ersetzt.
5. Nachdem das Setup-Programm die Dateien auf der Festplatte installiert hat, zeigt Ihnen der **Matrox-Assistent**, mit welchen Schritten der Grafikkartentyp vom Modus VGA MGA geändert wird. Dies geschieht im Windows 95 -Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige**. Sie werden am Ende des Installationsverfahrens aufgefordert, Ihr System neu zu starten. (Dieser Schritt trifft nicht zu, wenn Sie von einer früheren Version von MGA PowerDesk für Windows 95 aufrüsten.)

Nach dem Neustart wird die Bildschirmauflösung 640 x 480 mit 256 Farben sein (es sei denn, Sie haben von einer früheren Version aufgerüstet). Jetzt sollten Sie folgendes tun:

1. Ein Monitorprofil mit Hilfe des Fensters **MGA-Monitor** auswählen (siehe Abschnitt "**Das Fenster MGA-Monitor**").
2. Die Bildschirmauflösung, Farbpalette und andere MGA PowerDesk-Einstellungen mit Hilfe des Fensters **MGA-Einstellungen** bestimmen (siehe Abschnitt "**Fenster MGA-Einstellungen**").

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop-Hintergrund und dann auf den Menüeintrag **Eigenschaften**, um die Fenster **MGA-Monitor** und **MGA-Einstellungen** aufzurufen.

Der MGA PowerDesk-Ordner

Das MGA-Setup-Programm erstellt unter der Schaltfläche **Start** im Ordner **Programme** den Ordner **MGA PowerDesk**. Durch diesen Ordner können Sie das Programm **MGA Desktop Navigator**, die Anwendung **MGA QuickDesk**, die *On-line.doc* -Datei und die *Liesmich*-Datei aufrufen.

Das Fenster MGA-Monitor

Der MGA Windows 95 -Treiber unterstützt Monitorprofile aus der Windows 95 -Monitorliste oder aus der Monitorliste von Matrox. Außerdem werden die Plug-and-Play-Monitore gemäß VESADDC-2b unterstützt.

Das Windows 95 -Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** bietet zwei Methoden zur Monitorauswahl das Windows 95 -Fenster **Einstellungen** oder das Fenster **MGA-Monitor**. Verwenden Sie die Optionstasten **Bildschirm** im Fenster **MGA-Monitor**, um die Monitorauswahlmethode zu bestimmen. Wenn Sie MGA PowerDesk, Version 3.x, zum ersten Mal installieren, ist **Windows 95 -Bildschirm** gewählt.

Monitor-Auswahl

- **So gehen Sie bei der Windows 95 -Monitorauswahlmethode vor:**

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop-Hintergrund und dann auf den Menüeintrag **Eigenschaften**, um das Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** einzublenden.
2. Klicken Sie auf das Register **MGA-Monitor** → **Windows 95 -Bildschirm** -Optionstaste.
3. Klicken Sie auf das Register **Einstellungen** à **Schaltfläche Konfiguration ändern** à **Schaltfläche Ändern (Bildschirm)** à **Alle Modelle anzeigen** -Optionstaste.
4. Klicken Sie auf den Hersteller Ihres Monitors in der Auswahlliste **Hersteller**.
5. Klicken Sie auf Ihr Monitormodell in der Auswahlliste **Modelle**.
6. Klicken Sie auf die Schaltflächen **OK** → **Schließen** → **Schließen**, um die vorgenommenen Änderungen zu akzeptieren.

Im Fenster **MGA-Monitor** wird der gewählte Monitor angezeigt, und die MGA-Monitorliste bleibt leer.

- **Wenn Sie einen Plug-and-Play-Monitor besitzen**, verwenden Sie das Windows 95 - Monitorauswahlverfahren, um die VESA DDC-Monitordaten zu benutzen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie Schritt 1-3 oben aus.
2. Klicken Sie in der Auswahlliste **Hersteller** auf "**(Standardbildschirmtypen)**".
3. Klicken Sie in der Auswahlliste **Modelle** auf "**Plug & Play-Bildschirm (VESA DDC)**".
4. Klicken Sie auf die Schaltflächen **OK** → **Schließen** → **Schließen**, um die vorgenommenen Änderungen zu akzeptieren.

Bitte beachten Sie, daß ältere Plug-and-Play-Monitore Windows 95 evtl. nicht melden, daß sie die Auflösung 1152 × 864 unterstützen, selbst wenn sie dazu in der Lage sind. Wenn Sie diese Auflösung benutzen möchten, verwenden Sie die MGA-Monitorwahl (siehe Abschnitt "**MGA-Monitorwahl**").

- Bei Monitoren, die nicht Plug-and-Play-fähig sind, stellt Windows 95 dem Bildschirmtreiber keine genauen Taktwerte bereit, lediglich Änderungen der Bildwiederholfrequenz. Der MGA-Treiber bietet die beste Anpassung mit einem Set von VESA-Bildwiederholfrequenzen zwischen 60 und 85 Hz. Die Monitoranzeige ist synchron, weist aber unter Umständen nicht die richtige Position und Größe auf.
- Wenn Sie die Windows 95 -Auswahlmethode anwenden, können Sie die Bildschirmanzeige nicht vorher testen und keine Anpassung der Bildwiederholfrequenz oder anderer Bildschirmtaktparameter vornehmen. Verwenden Sie die MGA-Monitorwahlmethode (siehe Abschnitt "**MGA-Monitorwahl**"), um die Taktwerte sehen, Tests durchführen und Ihre Anzeige sogar interaktiv einstellen zu können. Mit der MGA-Monitorwahlmethode können Sie höhere und besser optimierte Taktwerte erzielen.

MGA-Monitorwahl

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop-Hintergrund und dann auf den Menüeintrag **Eigenschaften**, um das Windows 95 -Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** einzublenden.
2. Klicken Sie auf das Register **MGA-Monitor** → **MGA-Monitor** -Optionstaste.
Im MGA-Monitorlistenfeld erscheint eine Liste der Monitorhersteller. Sie hat die Form einer erweiterbaren Baumstruktur.
3. Klicken Sie auf das Pluszeichen neben dem Hersteller Ihres Monitors.
Hierdurch wird die Liste der Modelle erweitert, die wir für diesen Hersteller unterstützen. Wenn der Hersteller Ihres Monitors nicht in der Monitorliste steht, verwenden Sie die Option (**Standardbildschirmtypen**).
4. Klicken Sie auf den Modellnamen, den Sie ausprobieren möchten.
Auf der rechten Seite erscheint eine Liste mit **Auflösungen** und den dazugehörigen Bildwiederholfrequenzen.

Sie sollten in der Lage sein, den Hersteller und das Modell Ihres Monitors zu finden oder zumindest einen Monitor, der dem Ihren ähnelt. Bei manchen Monitoren müssen Sie den genauen Namen des Modells auf der Monitorrückseite nachschauen.

5. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Ihre Treiberkonfiguration ist hiermit abgeschlossen, und Sie können an diesem Punkt unterbrechen.

- Nach der Bestätigung benutzt der Bildschirmtreiber die neuen Monitordaten sofort. MGA PowerDesk fordert Sie auf zu bestätigen, daß Ihr Monitor die neue Auswahl unterstützt. Falls die neue Auswahl nicht funktioniert, warten Sie an der Eingabeaufforderung 15 Sekunden lang, bis MGA PowerDesk die vorherigen Einstellungen wiederhergestellt hat.
- Um vor dem Bestätigen andere Auflösungen zu testen oder mehr Einzelheiten zu den Taktwerten anzuzeigen, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

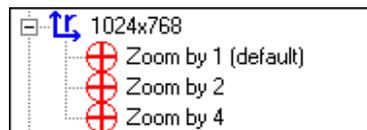
Monitoreinheiten und Testverfahren

Mit dem Fenster **MGA-Monitor** können Sie alle Auflösungen des Monitors testen, bevor Sie Ihre Auswahl bestätigen. Die Tests sind jedoch auf Auflösungen beschränkt, die von der aktuellen Pixeltiefe unterstützt werden. Um die ganze Bandbreite der Auflösungen zu testen, empfiehlt es sich, den Bildschirmtreiber auf den 8-Bit-Modus (256 Farben) einzustellen.

1. Um die Einzelheiten- und Testfunktionen des Fensters **MGA-Monitor** aufzurufen, klicken Sie auf einen Monitor und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften**. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf einen Monitor und dann auf den Menüeintrag **Eigenschaften** klicken, der eingeblendet wird. Eine Liste der vom Monitor unterstützten Auflösungen wird eingeblendet.
 - Links neben einigen Auflösungen steht ein Pluszeichen. Dies bedeutet, daß die Monitorbeschreibung mehrere Video-Timings für unterschiedliche Pixeltiefen oder Zoomfaktoren benutzt.
 - Wenn eine Auflösung dieselbe Bildwiederholungsfrequenz für alle Pixeltiefen und Zoomfaktoren verwendet, steht links kein Pluszeichen, und rechts sehen Sie die vertikale Bildwiederholffrequenz, die horizontale Bildwiederholffrequenz und den zu dieser Auflösung gehörigen Pixeltakt, wenn Sie diese Auflösung hervorheben.



2. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um die Ebenen anzuzeigen, bis die Wiederholffrequenzinformationen angezeigt werden. Der MGA-Treiber benutzt meist unterschiedliche Taktwerte für verschiedene **Pixeltiefen** bei hohen Auflösungen (1280 × 1024 und darüber), um die Einschränkungen der Video-Bandbreite auszugleichen. Er benutzt unterschiedliche Taktwerte für verschiedene **Zoomfaktoren**, wenn die genauen horizontalen Taktwerte, die für den Monitor voreingestellt wurden, beim Hardware-Zoom nicht gut funktionieren. (Ohne diese unterschiedlichen Taktwerte würde sich die Anzeige beim Zoomen nach links oder rechts verschieben.)



3. Nachdem Sie eine Auflösung ausgewählt haben, können Sie die Taktwerte anhand eines Testmusters (nur für die aktuelle Pixeltiefe) bestätigen und möglicherweise anpassen. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Test** klicken, flimmert Ihr Monitor eine Sekunde lang, und daraufhin erscheint ein Testbild mit der von Ihnen bestimmten Auflösung. Auf dem Testbild sehen Sie:
 - Einen Rahmen (zur Einstellung der Größe und Position)
 - Mehrere Kreise (zur Einstellung des Größenverhältnisses)

- Rote, grüne und blaue Rechtecke (zum Überprüfen der richtigen Verbindung der Farb- und Synchronisationslinien Ihres Monitors)
 - Einen Farbregenbogen zum Vergleichen von Änderungen an der Auflösung und Änderungen an der Farbzahl der Anzeige
 - Ein Dialogfeld zum Steuern des Testmusters, mit dem Sie die Größe und Position der Anzeige einstellen und die Video-Timings bearbeiten können.
4. Falls Ihr Monitor nicht synchron ist, liegt es daran, daß die Bildwiederholfrequenz zu hoch für die Fähigkeiten des Monitors ist. Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Dialogfeld zurückzukehren. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Zurück", um zur Monitorliste zurückzukehren und einen anderen Monitor auszuwählen.



(Schaltfläche Zurück)

5. Wenn Ihr Monitor synchron läuft, aber nicht gut eingestellt ist, probieren Sie **zuerst** die Steuerelemente am Monitor, bevor Sie die MGA-Monitor-Test-Steuerung benutzen. Bei manchen Monitoren müssen Sie eventuell ein besonderes Verfahren anwenden, um die Einstellungen zu speichern.
6. Wenn Sie mit dem Test zufrieden sind und Ihre Auswahl ohne Änderungen bestätigen möchten, klicken Sie auf **OK**, um das Testmuster auszublenden, und dann auf die Schaltfläche **OK** unten auf dem Fenster **Eigenschaften von Anzeige**. Andernfalls wählen Sie entweder einen neuen Bildschirmstyp, oder fahren Sie mit der Software-Bildschirmeinstellung fort.
- ◆ **ACHTUNG: Bei manchen Monitoren können Schäden auftreten, wenn die Taktparameter höher eingestellt werden, als es die Monitorfähigkeiten erlauben. Das folgende Verfahren sollte deshalb nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden.**

Monitoreinstellung (nur für erfahrene Benutzer)

Wenn Ihr Monitor keine Hardware-Steuerelemente zur Einstellung der Anzeigegröße und -position aufweist, können Sie das Dialogfeld **MGA-Monitor-Test-Steuerungen** benutzen (Fenster **MGA-Monitor** → **Schaltfläche Eigenschaften** → **Test**). Es ist normal, wenn Ihr Monitor bei manchen Einstellungen flimmert.

Die Steuerungen sind in vier Bereiche unterteilt: Einen zum Ändern der Anzeigegröße, einen zum Ändern der Anzeigeposition, einen zur Auswahl der Standard-Videotaktwerte und die Befehlsschaltflächen (**Details**, **Zurücksetzen**, **Rückgängig**, **Abbrechen** und **OK**).

Anzeigegröße: Verwenden Sie diese Steuerelemente, um die Anzeige horizontal oder vertikal zu vergrößern oder verkleinern.

Anzeigeposition: Verwenden Sie diese Steuerelemente, um die Position der Anzeige auf dem Bildschirm einzustellen.

Standard-Wiederholfrequenz: Verwenden Sie diese Dropdown-Liste, um eine bekannte Standard-Wiederholfrequenz für die aktuelle Auflösung zu wählen. In diesem Fall wurden die VESA-Standard-"Sets" für das Timing benutzt. Treffen Sie diese Auswahl, wenn Sie eine höhere Bildwiederholfrequenz mit Standard-Taktwerten ausprobieren möchten. Die neuen Taktwerte werden unmittelbar angewandt. Drücken Sie [Strg]+[Z], um diese Aktion **rückgängig** zu machen, wenn Ihr Monitor die Synchronisation verliert und die Anzeige schwarz bleibt (es ist normal, wenn sie nur kurz schwarz wird).

Befehlstasten

Rückgängig: Macht alle Änderungen an der **Position**, **Anzeigegröße** oder **Standard-Wiederholfrequenz** um jeweils einen Schritt rückgängig. Sie können den Vorgang mehrere Male wiederholen.

Rücksetzen: Stellt alle Einstellungen der Videoparameter wieder auf die Werte ein, die beim ersten Aufrufen des Testbildes aktiv waren. Hiermit wird auch der Pufferspeicher zum Rückgängigmachen gelöscht.

OK: Speichert die Videoparameter der jeweiligen Ebene der Monitor-Modusbaumstruktur.

Abbrechen: Storniert alle Änderungen und stellt die Videoparameter her, die vor dem Klicken der Schaltfläche **Test** aktiv waren.

Details: Ruft das Feld **Videoparameter** mit Einzelheiten zu den Video-Taktwerten auf.

Fenster Videoparameter

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Details** klicken, wird das Feld **Videoparameter** dem Dialogfeld **MGA-Monitor-Steuerungen** hinzugefügt. In diesem Feld werden die Video-Taktwerte für den aktuellen Modus angezeigt. Ferner werden die Änderungen der Parameterwerte dynamisch angezeigt, wenn Sie die Steuerungen **Anzeige-Position**, **Anzeige-größe** und **Standard-Wiederhol-frequenz** benutzen.

Um die Parameter zu ändern, können Sie die Pfeiltasten in jedem Feld benutzen oder die für einen bestimmten Parameter gewünschten Werte eintippen. MGA PowerDesk überprüft die Werte und paßt evtl. andere Werte an, damit die Parameter bestimmten Hardware- und Softwarebeschränkungen entsprechen. Die Änderungen werden erst dann getestet, wenn Sie auf die Schaltfläche **Anwenden** klicken.

Monitor-Erstellung (für erfahrene Benutzer)

Sobald Sie einen Modus geändert haben, können Sie die Änderungen speichern. Klicken Sie einfach auf **OK**, um den Monitoreinstellungsmodus zu verlassen, und dann auf **Speichern** im Dialogfeld **Eigenschaften**. Alle von Ihnen erstellten (geänderten) Monitore werden in der Rubrik "Hersteller" als **Benutzerdefiniert** aufgelistet. Die neuen Taktwerte gelten sofort nach dem Verlassen des Fensters **MGA-Monitor**.

Es ist möglich, die Monitor-Taktwerte zu bearbeiten, aber Sie sollten alle Auflösungen testen, **bevor** Sie einen Monitor verwenden. Zum Testen aller Auflösungen müssen Sie sich im 8-Bit-Modus (256 Farben) befinden.

Um spezielle Taktwerte für den Zoomfaktor oder die Pixeltiefe bei einer bestimmten Auflösung zu erstellen (bzw. aufzuheben), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Auflösung. Es wird ein Menü eingeblendet, in dem Sie Modi zusammenfassen oder aufteilen können.

Es ist nicht möglich, eine Monitorbeschreibung "vollkommen neu" zu erstellen. Sie müssen einen Monitor mit ähnlichen Fähigkeiten wählen und ihn modifizieren. Sollte Ihr Monitor nicht in der Liste stehen, verwenden Sie einen VESA-Monitor (**Standardbildschirmtypen**). Die meisten gängigen Monitore unterstützen 75 Hz mindestens bis 1024 × 768. Manche Monitore unterstützen 1280 × 1024 nur bei 60 Hz, während andere bei 75 Hz betrieben werden können.

Wenn Sie bei Ihrem Computer die maximale Bildwiederhol-frequenz einstellen möchten:

1. Wählen Sie einen der VESA-Monitore, gehen Sie in den Monitortestmodus, und versuchen Sie, höhere Taktwerte im Auswahl-feld **Standard-Wiederhol-frequenz** zu wählen.
2. Klicken Sie auf **Details**, um die vertikale Bildwiederhol-frequenz im Feld **Videoparameter** zu optimieren. Klicken Sie nach jeder Änderung auf die Schaltfläche **Anwenden**.
3. Drücken Sie auf [Strg]+[Z], um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren, wenn die Bildwiederhol-frequenz über die Leistung Ihres Monitors hinausgeht und der Bildschirm schwarz bleibt.

Fenster MGA-Einstellungen

Sie rufen das Fenster **MGA-Einstellungen** auf, indem Sie auf das entsprechende Register im Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** klicken. Dieses Fenster hat Vorrang vor dem Windows-Fenster **Einstellungen**, dessen Anzeigeelemente grau erscheinen (also abgeblendet und nicht verfügbar sind), wenn MGA PowerDesk vorhanden ist.

Das Fenster **MGA-Einstellungen** weist eine erweiterte **Desktopbereich**-Funktion auf, mit der Sie einen Desktopbereich einrichten können, der über den aktuellen Anzeigebereich hinaus geht. Hiermit wird Ihr Arbeitsbereich über die Grenzen des Bildschirms hinaus erweitert. Dieses Fenster weist außerdem die üblichen Einstellungen für **Anzeigebereich**, **Farbpalette** und **Schriftgrad** auf.

Dieses Fenster ermöglicht Ihnen, Einstellungen in Form von Anzeigeschemata zu speichern. Außerdem stehen einige Fenster für **erweiterte** Einstellungen hinsichtlich Treiberkonfiguration, Hotkey-Setup und Informationen über die Karte zur Verfügung.



Wenn Ihre Treiber- und Anzeigeeinstellungen für die 3D-Beschleunigung konfiguriert sind, weist das Fenster **MGA-Einstellungen** einen sich drehenden Würfel mit der Beschriftung **3D** auf (siehe "**Modi, die 3D unterstützen**" im Abschnitt "**Erweiterte Einstellungen**").

Steuerungen

Schaltflächen für den Desktop-Modus



Mit diesen Schaltflächen können Sie eine Konfiguration für den virtuellen Desktop wählen. Von oben nach unten (in der Abbildung oben von links nach rechts) bedeuten die Schaltflächen jeweils:

- Kein virtueller Desktop
- Ein virtueller Desktop, der proportional zum Anzeigebereich ist
- Ein horizontaler virtueller Desktop mit etwa doppelter Anzeigebreite
- Ein vertikaler virtueller Desktop mit etwa doppelter Anzeigehöhe

Je nach den Beschränkungen einer bestimmten Konfiguration werden manche Steuerungselemente im Fenster **MGA-Einstellungen** geändert oder sind nicht verfügbar.

Vorschau für Desktop/Anzeige

Rechts neben den Schaltflächen für den Desktop-Modus befindet sich eine Voransicht, die die aktuell gewählten Einstellungen für den Desktop- und den Anzeigebereich dynamisch anzeigt.

Schieberegler für den Desktopbereich

Mit diesem Steuerelement können Sie die Größe Ihres Desktopbereichs einstellen. Wenn Sie diesen Schieberegler bewegen, zeigt der Desktop-Teil der Desktop-Anzeigevorschau die Änderung an. Für den **Desktopbereich**-Schieberegler gelten folgende Einschränkungen:

- Welche Desktop-Größen verfügbar sind, hängt von der aktuellen Einstellungen des **Anzeigebereich** -Schiebereglers ab.
- Dieser Schieberegler ist nicht sichtbar, wenn Sie "Kein virtueller Desktop" (erste Schaltfläche) gewählt haben.
- Wenn Sie einen horizontalen oder vertikalen virtuellen Desktop wählen (die dritte und vierte Schaltfläche), zeigt **Desktopbereich** eine für die aktuelle Einstellung des Schiebereglers **Anzeigebereich** vorbestimmte Desktop-Größe an. Die Breite bzw. Höhe des Desktop ist meist die doppelte Breite oder Höhe des Anzeigebereichs (maximal 2048 Pixel). Wenn der Videospeicher nicht groß genug ist, sind einige Desktop-Auflösungen eventuell nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "**Tabellen der maximalen Auflösungen**" am Ende dieses Dokuments.

Schieberegler für den Anzeigebereich

Mit diesem Regler können Sie die Anzeigeauflösung einstellen. Wenn Sie diesen Schieberegler bewegen, zeigt der Monitorteil der Desktop-/Anzeigevorschau die Änderung an. Sie werden **nur dann** aufgefordert, Windows 95 neu zu starten, wenn Sie auch den Schriftgrad oder die Farbpalette ändern. Bitte beachten Sie, daß nur **kleine Schriften** bei der Auflösung 640 × 480 verfügbar sind.

Farbpalettenfeld

In diesem Feld können Sie die Anzahl der dargestellten Farben bestimmen. Die Dropdown-Liste enthält vier Einträge: **256 Farben**, **High Color (16Bit)**, **True Color (24Bit)**, **True Color (32Bit)**. Je kleiner Ihre Palette, desto mehr Auflösungen stehen für den Anzeigebereich zur Verfügung. Sie müssen Windows neu starten, damit die Änderung der Farbpalette wirksam wird.

- **Wenn Sie oft mit True Color arbeiten**, empfiehlt sich der **32-Bit-Modus** für Anwendungen mit der MGA 3D-Beschleunigung bzw. zur Erzielung der besten Leistung bei der Wiedergabe von AVI- oder MPEG - Dateien. Andernfalls sollten Sie den **24-Bit-Modus** verwenden, der schneller ist und mehr Auflösungen auf Karten mit 4 MB oder mehr unterstützt.

Schriftgrad

Mit diesem Regler wählen Sie die Systemschriftgröße aus. (Er ist nicht verfügbar, wenn die Anzeigegröße auf 640 × 480 eingestellt ist.) Die Standardeinträge in dieser Dropdown-Liste sind **Kleine Schriften** und **Große Schriften**. Sie können auch einen benutzerdefinierten Schriftgrad wählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert** klicken. Sie müssen Windows neu starten, damit die Änderung des Schriftgrads wirksam wird.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**, um das Dialogfeld **Benutzerdefinierter Schriftgrad** einzublenden. Hier können Sie aus einer Dropdown-Liste mit vordefinierten Schriftgraden (**75%**, **100%**, **125%**, **150%** und **200%**) oder durch Klicken und Ziehen des Schiebereglers einen Schriftgrad auswählen. Das Schriftmuster unter dem Schieberegler zeigt eine Voransicht der gewählten Größe. Die neuen Schriftgrade werden in der **Schriftgrad** -Liste angezeigt. Wenn Sie zum Standard-Schriftgrad (**100%** oder **125%**) zurückkehren, werden die von Ihnen erstellten Schriftgrade aus der Liste entfernt. Sie müssen Windows neu starten, damit die Änderung des **Schriftgrads** wirksam wird.

- **Hinweis:** Wenn Sie Ihre Schriften mit Hilfe des Dialogfelds **Benutzerdefinierter Schriftgrad** zu groß einstellen, sind unter Umständen gewisse Schaltflächen in den Dialogfeldern nicht sichtbar.

Anzeigeschema

Mit diesem Regler können Sie über eine Dropdown-Liste schnell auf ein vordefiniertes Anzeigeschema zugreifen. Ein Anzeigeschema ist eine Einstellungskombination aus **Anzeigebereich**, **Desktopbereich**, **Schriftgrad** und **Farbpalette**, die unter einem bestimmten Namen gespeichert wurde. Die Anzeigeschemata erscheinen auch im QuickDesk-Menü (siehe Abschnitt "**MGA QuickDesk**"). Sie können die aktuelle Einstellung unter einem neuen Schemanamen speichern, indem Sie die Schaltfläche **Speichern unter** benutzen. Die Standardschemata werden mit MGA PowerDesk geliefert.

Erweiterte Einstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, um das Dialogfeld **Erweiterte MGA-Einstellungen** mit den Registern für die Fenster **Leistung**, **MGA PowerDesk** und **Informationen** einzublenden.

Das Fenster Leistung

Das Fenster **Leistung** weist Kontrollkästchen zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der erweiterten Optionseinstellungen für den Bildschirmtreiber auf. Zu diesen Optionen gehören:

- Bus-Mastering verwenden** (nur Matrox Mystique) – Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Bus-Mastering-Funktionen von Mystique benutzt, um die Leistung von DirectDraw und Direct3D zu beschleunigen. Bitte beachten Sie, daß manche ältere PCI-Systeme eventuell nicht mit dieser Funktion kompatibel sind und dazu führen können, daß die Anwendung nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Gerätebitmaps puffern verwenden** – Ist diese Option aktiviert, wird die Hardware-Beschleunigung zum Caching von Bitmap-Objekten im Videospeicher benutzt. Diese Funktion verbessert die Gesamtleistung, insbesondere bei langsameren Pentium-Systemen.
- Rechteckbeschleunigung verwenden** – Ist diese Option aktiviert, wird die Hardware-Beschleunigung zum Zeichnen von umrandeten Rechtecken benutzt.
- Polygonbeschleunigung benutzen verwenden** – Ist diese Option aktiviert, wird die Hardware-Beschleunigung zum Zeichnen von komplexen Polygonen benutzt.
- Kreis- und Ellipsenbeschleunigung verwenden** – Ist diese Option aktiviert, wird die Hardware-Beschleunigung zum Zeichnen von Kreisen und Ellipsen benutzt.

3D-Beschleunigung verwenden – Ist diese Option aktiviert, wird die 3D-Hardwarebeschleunigung und die doppelte Pufferung für die unten aufgeführten Modi aktiviert. Wenn der aktuelle Modus 3D unterstützt und die Option aktiviert ist, sehen Sie auf dem Fenster **MGA-Einstellungen** einen sich drehenden 3D-Würfel. Wenn ein Modus 3D nicht unterstützt, sehen Sie den Würfel auch bei aktivierter Option nicht.

Modi, die 3D unterstützen

2 MB RAM auf der Karte: 640 × 480, 16 bpp (Bit pro Pixel)

4 MB RAM auf der Karte: 640 × 480, 16 bpp

800 × 600, 16 bpp

640 × 480, 32 bpp

8 MB RAM auf der Karte: bis zu 1280 × 1024 in 16 bpp

(nur Millennium) bis zu 1024 × 768 in 32 bpp

PowerGDI-Beschleunigung verwenden – Ist diese Option aktiviert, kann der Treiber Windows GDI (Graphics Device Interface) bei manchen häufig benutzten Grafikfunktionen umgehen, was die Leistung verbessert.

Analoger Joystick – Wenn diese Option aktiviert ist, weist der DirectDraw/Direct3D-Treiber DirectInput höhere Priorität für das Joystick-Lesen zu. Markieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn Sie über einen analogen Joystick verfügen und Sie bei DirectX-Anwendungen Probleme bei der Anzeige haben (Wackeln, usw.). Markieren Sie dieses Kontrollkästchen nicht, wenn Sie einen digitalen Joystick haben. Die Leistung ist in der Regel besser, wenn das Kontrollkästchen nicht markiert ist.

Beim Skalieren Filterung verwenden (nur Matrox Millennium) – Bei Aktivieren dieses Kontrollkästchens werden beim Abspielen von Videodateien mit Skalierung Filterungsmethoden zur Verbesserung der Bildqualität verwendet.

⇔ **DirectDraw-Skalierungsqualität** (nur Matrox Mystique) – Mit diesem Schieberegler wird das Qualitätsniveau bei der Wiedergabe von Videodateien mit Skalierung eingestellt. Beim niedrigsten Niveau wird eine einfache Pixelreplizierung mit optimaler Geschwindigkeit verwendet. Bei den anderen Niveaus werden verschiedene Filtermethoden benutzt, um die Qualität des Bildes zu verbessern.

- Sie müssen Windows neu starten, damit die Änderungen an den folgenden Performance-Einstellungen wirksam werden: Bus-Mastering, Geräte-Bitmaps, Rechteckbeschleunigung, Polygonbeschleunigung, Kreis- und Ellipsenbeschleunigung, Beim Skalieren filtern und DirectDraw-Skalierungsqualität.

Das Fenster MGA PowerDesk

In diesem Fenster können Sie die Hotkeys für **PixelTOUCH**, **CenterWINDOW** und **PanLOCK** sowie das Kontrollkästchen **ResSwitch** einstellen.

Hotkey-Einstellungen: Um einen Hotkey festzulegen, plazieren Sie den Cursor in das Optionsfeld, und drücken Sie die Tastenkombination, die Sie benutzen möchten. Die Tastenkombination wird im Optionsfeld angezeigt. Drücken Sie die Leertaste, um eine Hotkey-Einstellung wieder auf "Keine" zurückzusetzen. Informationen zu den Funktionen **PixelTOUCH**, **CenterWINDOW** und **PanLOCK** finden Sie unter "**Funktionsschaltflächen**" im Abschnitt "**MGA Desktop Navigator**".

ResSwitch-Kontrollkästchen: Wenn die **ResSwitch** -Warnungsoption aktiviert ist, fragt der Treiber erst, ob die Änderungen der Bildschirmoptionen beibehalten werden sollen. So können Sie die neue Einstellung 15 Sekunden lang "ausprobieren" und dann automatisch zur vorigen Einstellung zurückkehren, sofern Sie nach der Aufforderung nichts anderes angeben. Dies ist vor allem nützlich, wenn Sie eine Einstellung gewählt haben, die Ihr Monitor nicht unterstützt – die ursprüngliche Setup-Einstellung wird nach 15 Sekunden wiederhergestellt.

Das Fenster Informationen

Im Fenster **Informationen** werden alle Treiberversionsnummern, Hardware-Versionen und deren Fähigkeiten sowie der DirectDraw-Treiberstatus angezeigt.

Das Fenster MGA-Farbe

Mit dem Fenster **MGA-Farbe** können Sie den Farbausgleich Ihres Monitors optimieren, um:

- die Anzeige an Ihre Umgebung anzupassen.
- die Anzeige an andere Monitore anzugleichen, die Sie für dieselbe Anwendung benutzen.

Dieses Fenster funktioniert bei allen Monitoren, da es lediglich die Helligkeit und den Kontrast steuert. Die Hauptsteuerungen im Fenster "Farbe" haben folgende Funktionen:

Farbtemperatursteuerung

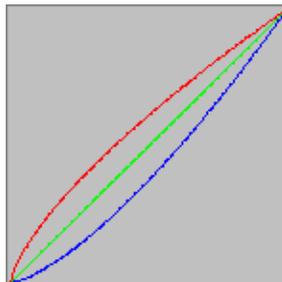
Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Farbtemperatur Ihres Bildschirms einzustellen. Die Einstellung **Warm** verleiht neutralem Grau einen rötlich-gelben Ton; **Kalt** verleiht neutralem Grau eine blaue Tönung.

Kontraststeuerung

Mit diesen Schieberegler können Sie den Kontrast der drei Primärfarben Ihres Bildschirms verändern. Der Kontrast einer Farbe hängt mit dem sogenannten Gamma zusammen. **Gamma** ist in diesem Fall ein Maß für die Beziehung zwischen der Helligkeit einer Farbe auf dem Bildschirm und der Spannungsmenge, die der Computer für diese Farbe an den Monitor ausgibt. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfung** aktivieren, behalten die RGB-Farben die gleiche Stärke bei, damit Sie den Kontrast der drei Primärfarben gleichwertig ändern können. Wenn **Verknüpfung** angekreuzt ist, sehen Sie nur eine Kurve, da Gamma für alle drei Farben den gleichen Verlauf hat.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**, um den **Kontrast-** und **Farbtemperaturwert** wieder auf die Vorgabe einzustellen.

Darstellung der RGB-Kurven



Wenn Sie die **Kontrastwerte** verändern, zeigt dieses Feld die vom MGA-Treiber vorgenommenen Änderungen an der Wiedergabekurve für den Farbton (Gamma) der roten, grünen und blauen Bildschirmfarben.

Erweitertes Programm

Sie können das Fenster **MGA-Farbe** mit dem Programm **Colorific** von Sonnetech aufrüsten. Colorific ist ein umfangreiches Farbkalibrationsprogramm, in dem die Druckausgabekalibrierung und das Farbverwaltungssystem Precision™ von Kodak integriert sind.

MGA Desktop Navigator

Das Programm **MGA Desktop Navigator** (DeskNav) ermöglicht das schnelle Ändern des Ansichtsbereichs auf Ihrem Desktop und den schnellen Zugriff auf die Funktionen PixelTOUCH-Zoom, PanLOCK und CenterWINDOW. Sie können DeskNav über das QuickDesk-Menü oder mit den Schaltflächen **Start** → **Programme** → **MGA PowerDesk** → **MGA Desktop Navigator** aufrufen.

Die Desktop-Voransicht von DeskNav eignet sich gut zum "Navigieren", wenn Sie die Zoomfunktion PixelTOUCH oder eine virtuelle Desktopanzeige verwenden. Die Desktop-Vorschau zeigt ein Bild Ihres Desktop, einschließlich der Teile, die sich nicht im Anzeigebereich befinden. Sie können den Anzeigebereich verschieben, indem Sie auf die Desktop-Vorschau klicken oder den Cursor ziehen. Ein Rechteck in der Desktop-Vorschau zeigt, wo sich Ihr Anzeigebereich im Verhältnis zum virtuellen Desktop befindet.

Funktionsschaltflächen

Schieben Sie den Mauscursor auf das Symbol für eine Funktionsschaltfläche, und pausieren Sie dort; daraufhin wird eine QuickInfo über diese Funktion eingeblendet.



PixelTOUCH: Klicken Sie auf die Schaltflächen "+" und "-", um die gegenwärtige Anzeige zu verkleinern bzw. zu vergrößern. DeskNav unterstützt die Zoomfaktoren ×1 (normale Ansicht), ×2 und ×4. Der Zoomfaktor ×4 ist bei den Auflösungen 640 × 480 und 800 × 600 nicht verfügbar.



PanLOCK: verhindert das Schwenken, wenn Sie die Zoomfunktion PixelTOUCH oder einen virtuellen Desktop benutzen. Wenn Sie das Schwenken wieder aktivieren möchten, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche.



CenterWINDOW: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Menü der Anwendungsfenster anzuzeigen, die auf Ihrem Desktop geöffnet sind. Wählen Sie dann ein Fenster aus dem Menü, um es im Anzeigebereich zu zentrieren. Falls das gewählte Fenster größer ist als der sichtbare Teil Ihres Desktop, richtet DeskNav die linke obere Ecke des sichtbaren Bereichs mit der linken oberen Ecke des Fensters aus.

Optionen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **MGA DeskNav** -Titelleiste, um das DeskNav-Systemmenü und dessen Optionen aufzurufen:

- **Bildschirm aktualisieren** aktualisiert das Bild auf Ihrem Desktop in der Desktop-Vorschau von DeskNav. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Desktop-Vorschau** in den **Einstellungen** (siehe unten) aktiviert wurde.
- **Einstellungen** blendet das DeskNav-Dialogfeld **Einstellungen** ein.
 - ▢ **Desktop-Vorschau anzeigen** zeigt die Desktop-Vorschau ohne die Symbolleiste im DeskNav-Fenster an.
 - ▢ **Symbolleiste anzeigen** zeigt die Symbolleiste ohne die Desktop-Vorschau im DeskNav-Fenster an.
 - ▢ **Beide anzeigen** zeigt sowohl die Desktop-Vorschau als auch die Symbolleiste im DeskNav-Fenster an.
 - In Ecke springen** fixiert das DeskNav-Fenster in einer Ecke des Anzeigebereichs, wenn Sie über den virtuellen Desktop schwenken. Um zu bestimmen, in welcher Ecke das DeskNav-Fenster verankert werden soll, klicken Sie auf eine der Ecken im Rechteck, das Ihre Anzeige darstellt.
 - Dynamisch in die Ecke springen** läßt das DeskNav-Fenster in die nächstliegende Ecke "springen", wenn Sie es neu positionieren. Wählen Sie **In Ecke springen**, um das Kontrollkästchen **Dynamisch in die Ecke springen** verfügbar zu machen.
- **Cursor beim Bildschwenken zentrieren** zentriert den Mauscursor in Ihrem sichtbaren Desktop, wenn Sie das Anzeigerechteck in der Desktop-Vorschau bewegen. Sie können diese Option aktivieren (ein "✓" erscheint links davon) oder deaktivieren, indem Sie im Systemmenü darauf klicken.
- **Bildschirmeigenschaften** zeigt das Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** an.

MGA QuickDesk

MGA QuickDesk ist eine Anwendung, mit der Sie schnell zwischen Ihren gespeicherten Anzeigeschemata umschalten und den MGA Desktop Navigator starten oder das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** aufrufen können.

Wenn Sie MGA PowerDesk 3.x installieren, können Sie es wahlweise so konfigurieren, daß Windows 95 QuickDesk bei jedem Start des Computers aufruft. Andernfalls können Sie QuickDesk jederzeit mit der Schaltfläche **Start** → **Programme** → **MGA PowerDesk** → **MGA QuickDesk** aufrufen.

Wenn QuickDesk ausgeführt wird, erscheint das Symbol im Anzeigebereich der Task-Leiste (neben der Zeitanzeige). Schieben Sie Ihren Mauscursor auf dieses Symbol, um die QuickInfo zum derzeit benutzten Anzeigeschema anzuzeigen.

Klicken Sie mit der linken oder rechten Maustaste auf das Monitorsymbol in der Task-Leiste, um das QuickDesk-Menü einzublenden. Der obere Teil dieses Menüs zeigt alle gespeicherten Anzeigeschemata an – um das aktuelle Anzeigeschema zu ändern, wählen Sie ein Schema aus dem Menü. Neue Schemata können Sie im Fenster **MGA-Einstellungen** im Windows 95 -Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** erstellen (siehe "**Anzeigeschema**" im Abschnitt "**Fenster MGA-Einstellungen**").

Mit den unteren drei Einträgen des QuickDesk-Menüs können Sie das Windows 95 -Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** einblenden, **MGA DesktopNav starten** und **QuickDesk schließen**.

Fragen & Antworten

Es folgen einige häufig gestellten Fragen und die entsprechenden Lösungsvorschläge.

F: Die Windows 95 CDROM- enthält einen anderen Matrox Millennium-Treiber. Um was handelt es sich hierbei?

A: Dieser Treiber ist Teil der Windows Driver Library (WDL). Im Feld **Grafikkarte** (Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** → **Register Einstellungen** → **Schaltfläche Konfiguration ändern**) heißt dieser Treiber **Matrox MGA Millennium**, während der MGA PowerDesk-Treiber **Matrox MGA Millennium PowerDesk** oder **Matrox MGA Mystique PowerDesk** genannt wird. Der WDL-Treiber unterstützt MGA PowerDesk nicht.

F: Ich starte Windows 95, und der Bildschirm synchronisiert nicht richtig. Was kann ich machen?

A: Der Grund dafür ist wahrscheinlich, daß der MGA-Treiber versucht, mit einer Auflösung zu starten, die vom Monitor nicht unterstützt wird. Das kann passieren, wenn Sie irgendwann einmal einen Bildschirm ausgewählt oder physisch gewechselt haben, ohne dies der MGA-Karte mitzuteilen.

Lösung:

1. Drücken Sie [Strg]+[Alt]+[Entf] zweimal, um Ihr System neu zu starten.
2. Wenn auf dem Bildschirm "Windows 95 starten" angezeigt wird, müssen Sie auf [F5] drücken, um in den "sicheren Modus" von Windows 95 zu gelangen. (Windows 95 startet im Modus Standard-VGA bei 640 × 480.)
3. Ändern Sie Ihren Anzeigebereich in 640 × 480 ohne virtuellen Desktop um (siehe Abschnitt "**Fenster MGA-Einstellungen**").
4. Wählen Sie Ihren Monitor aus (siehe Abschnitt "**Das Fenster MGA-Monitor**").

F: Ich habe ein Problem mit einer Anwendung. Ich nehme an, daß das Problem durch den Bildschirmtreiber verursacht wird. Was kann ich tun?

A: Ihre Anwendung funktioniert eventuell nicht mit manchen MGA-Beschleunigungsfunktionen. Sie können bestimmte Beschleunigungstypen deaktivieren oder die Hardware-Beschleunigung ganz umgehen.

Um bestimmte MGA-Beschleunigungstypen zu deaktivieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop-Hintergrund und dann auf den Menüeintrag **Eigenschaften**, um das Windows 95-Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** einzublenden.
2. Klicken Sie auf das Register **MGA-Einstellungen** → **Erweitert** → **Leistung**.
3. Deaktivieren Sie mindestens eine Beschleunigungsoption, angefangen mit **Gerätebitmaps puffern**. (Weitere Einzelheiten finden Sie unter "**Erweiterte Einstellungen**" im Abschnitt "**Das Fenster Leistung**".)
4. Klicken Sie auf die Schaltflächen **OK** → **OK**, um die Änderungen zu akzeptieren.
Eventuell müssen Sie Ihr System neu starten, damit die Änderungen wirksam werden.

Besteht das Problem weiter, obwohl Sie alle Beschleunigungsoptionen unter **Leistung** deaktiviert haben, versuchen Sie, die MGA-Hardwarebeschleunigung ganz zu umgehen. **Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:**

1. Klicken (oder doppelklicken) Sie auf die Schaltfläche **Start → Einstellungen → Systemsteuerung → System** -Symbol (Doppelklick) → **Register Leistung → Schaltfläche Grafik**.
2. Schieben Sie den Schieberegler **Hardware-Beschleunigung** auf **Keine**.
3. Klicken Sie auf die Schaltflächen **OK → OK**, um das System mit deaktivierter Hardware-Beschleunigung neu zu starten.

Q: Kann ich die "MGA PowerDesk für Windows 95"-Software deaktivieren?

A: Ja, das ist möglich. Gehen Sie folgendermaßen vor (nur erfahrene Benutzer):

1. Prüfen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige → Fenster MGA-Einstellungen** nach, daß Ihr Desktopbereich auch **nicht größer** als Ihr Anzeigebereich ist (virtuellen Desktop deaktivieren).
2. Um die Fenster **MGA-Einstellungen, MGA-Monitor, MGA-Farbe** aus dem Windows 95 -Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** zu entfernen:
 - a) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start → Ausführen**, und geben Sie *regedit* ein, um den **Registrierungseditor** auszuführen.
 - b) Klicken Sie auf das Menü **Registrierung → Registrierungsdatei importieren**, und geben Sie *C:\Programme\MatroxMGA PowerDesk\PowerDeskOff.reg* im Feld **Dateiname** ein. (*PowerDeskOff.reg* befindet sich eventuell in einem anderen Ordner, wenn Sie es bei der MGA-Installation benutzerdefiniert haben.)
3. Löschen Sie die Verknüpfung *C:\WINDOWS\Start-Menü\Programme\Autostart\QuickDesk*, falls Sie sie vorher eingerichtet haben.

Um MGA PowerDesk wiederherzustellen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start → Ausführen**, und geben Sie *regedit* ein, um den **Registrierungseditor** auszuführen.
2. Klicken Sie auf das Menü **Registrierung → Registrierungsdatei importieren**, und geben Sie *C:\Programme\MatroxMGA PowerDesk\PowerDeskOn.reg* im Feld **Dateiname** ein. (*PowerDeskOff.reg* befindet sich eventuell in einem anderen Ordner, wenn Sie es bei der MGA-Installation benutzerdefiniert haben.)
3. Kopieren Sie die *QuickDesk* -Verknüpfung von *C:\WINDOWS\Start-Menü\Programme\MGA PowerDesk* in *C:\WINDOWS\Start-Menü\Programme\Autostart*, wenn es bei jedem Start von Windows 95 aufgerufen werden soll.

Tabellen der maximalen Auflösungen

Die folgenden Tabellen zeigen die maximalen Auflösungen für horizontale und vertikale Desktops, aufgeteilt nach dem Speicher auf der Karte.

2-MB-Karten

	256 Farben (8 bpp)	High Color (16 bpp)	True Color (24 bpp)	True Color (32 bpp)
Maximale Bildschirmauflösung	1600 × 1200	1152 × 864	800 × 600	800 × 600
Maximaler proportionaler Desktop	1600 × 1200	1152 × 864	800 × 600	800 × 600
Horizontaler Desktop	2048 × 864	1600 × 600	1280 × 480	N.A.
Vertikaler Desktop	1152 × 1728	800 × 1200	640 × 960	N.A.

4-MB-Karten

	256 Farben (8 bpp)	High Color (16 bpp)	True Color (24 bpp)	True Color (32 bpp)
Maximale Bildschirmauflösung	1600 × 1200	1600 × 1200	1280 × 1024	1152 × 864
Maximaler proportionaler Desktop	2048 × 1536	1600 × 1200	1280 × 1024	1152 × 864
Horizontaler Desktop	2048 × 1200	2048 × 864	1600 × 600	1600 × 600
Vertikaler Desktop	1600 × 2048	1152 × 1728	800 × 1200	800 × 1200

8-MB-Karten *

	256 Farben (8 bpp)	High Color (16 bpp)	True Color (24 bpp)	True Color (32 bpp)
Maximale Bildschirmauflösung	1600 × 1200	1600 × 1200	1600 × 1200	1280 × 1024
Maximaler proportionaler Desktop	2048 × 1536	2048 × 1536	1600 × 1200	1600 × 1200
Horizontaler Desktop	2048 × 1200	2048 × 1200	2048 × 1200	2048 × 864
Vertikaler Desktop	1600 × 2048	1600 × 2048	1280 × 2048	1152 × 1728

* nur Matrox Millennium